

Tuttlinger Sportfreunde e.V. 1965

Juni 2002



Ausgelassene Freundschaft - ASPTT Draguignan gegen TSF Tuttlingen

Inhalt

Einsichten - Ansichten	2
Termine	3
Herrenfußball	5
Badminton	7
Aerobic, Funktionsgymnastik, Happy Gymnastic, Kinderturnen, Jazztanz, Tae-Box	9
Jahreshauptversammlung	10, 11
Lauftreff und Walking	13, 18, 19, 27
ASPTT Draguignan	14, 15
Damen- und Mädchenfußball	16
Geschäftsstelle	17
Yoga	23
Runde Geburtstage	25
Neue Mitglieder	25
Happy Gymnastic	27
Vorstandschaft	29
Erw. Vorstand + Ausschuß	29
Trainingszeiten	30, 31
Mitgliedsbeiträge	31
Beitrittserklärung, Änderungsmitteilung	32

Impressum



Vereinsmitteilungen der **TSF**
Auflage: 1000 Stück

Redaktionelle Mitarbeit:
V. Dräger, G. Hellmann, Th. Höll,
S. Huber, O. Hummel, O. Martin,
H. Pfindel, M. Schmidt, V. Tapal

Redaktionsschluß für die nächste
TSF Aktuell-Ausgabe: 16.09.2002

Postanschrift: **TSF**
Königstraße 55, 78532 Tuttlingen

Geschäftsstelle: Mirjam Schmidt
Donnerstag 14-18 Uhr
Telefon 07461-910 1981 **TSF**
Fax 07461-910 1982
E-Mail: M.Schmidt@tsftut.de

Bankverbindung der
KSK Tut (64350070) KNr: 53806
VoBa Tut (64390130) KNr: 228001

Home Page: www.tsftut.de
E-Mail: info@tsftut.de **TSF**

Verantwortlich für die Verteilung:
Susanne Huber, Tel. 07461-75282
Druck: Braun Druck GmbH

Olaf Hummel
1. Vorsitzender
O.Hummel@tsftut.de



Eine Rechnung, zwei Typen und ein Aufruf zur Diskussion

Ein Durchschnitts-Tuttlinger hat 6 Wochen Urlaub und wird als Mann 74,42 und als Frau 80,46 Jahre alt. Sein Tag hat 24 Stunden, wovon er 8 Stunden arbeitet, zwischen 6 und 8 Stunden schläft, so dass ihm noch maximal 8 Stunden bleiben, um sich seiner Familie und seinen Hobbies zu widmen. Und in diesen 8 Stunden müssen wir unseren Sport und unser Vereinsleben unterbringen.

Die Erkenntnis ist banal. Und doch zeigt sie den Weg, wohin die Sportreise geht. Wir können heute nur noch Mitglieder für unseren Verein gewinnen, wenn wir Nichtsportler zum Sport bringen oder anderen Sportarten Mitglieder wegnehmen. Genau das beobachten wir seit einiger Zeit. Den klassischen Sportarten fehlt der Nachwuchs und langjährige Mitglieder wechseln zu anderen Trends. Es sind die sogenannten trendigen Sportarten, die gewinnen. Beim TSF heißt das Stichwort TaeBox, Inline-Skating und Badminton.

Ein Verein von heute hat zwei Typen von Mitgliedern. Den einen Typ ken-

nen und schätzen wir seit langem. Er kommt zum Training bei jedem Wetter, brät beim Stadtfest 6 Stunden lang Würste, regt sich über die Mitgliedsbeiträge auf und übernimmt, wenn man ihn lange genug drängt, sogar noch ein Amt im Verein.

Der andere Typ ist relativ neu. Er steht auf Event. Für den Sport, auf den er gerade steht, ist ihm nichts zu teuer, es darf darüber nur nicht Mitgliedsbeitrag stehen. Beim Stadtfest trinkt er am TSF Stand einen Champagner und kommentiert, „ich finde das echt geil, dass ihr so was macht.“

Der TSF hat Anfang der 80er Jahre Chancen erkannt und auf neue Trends gesetzt. Was aber vor allem gelungen ist: Die Trends zu Abteilungen auszubauen, in denen sich die Mitglieder wohlfühlen und wo es ein Vereinsleben gibt. Schaffen wir das 2002 auch wieder?

Der Verein will sich die Zukunft offen halten. An Projekten arbeiten wir: Sport für die ganz Jungen (Kindersportschule) wie auch an einer grossen Sportgruppe für Senioren und Rehabilitationsbedürftige. Und dann haben wir noch immer den Plan, Event und Vereinsleben zusammenzubringen. Dazu brauchen wir Ideen und Gedanken. Die moderne Technik erlaubt es. Nehmt über unsere Homepage www.tsftut.de Kontakt mit uns auf. Ich freue mich auf die Diskussion.

Euer
Olaf Hummel

Termine

	Termin	Thema
Hauptverein	29. / 30. Juni 02	TUT-Stadtfest
	13. - 15. September 02	Festival des Sports
	30. November 02	Jahresabschlussball Stadthalle
Badminton		
Aerobic, Funktionsgymnastik, Happy Gymnastic, Jazztanz, Kinderturnen, Tae-Box	29. September 02	Abteilungsausflug
Herrenfußball	14. und 15. Juli 02	Abteilungsausflug
	31. August 02	AH-Turnier des TV-Jahn
Mädchenfußball		
Lauftreff Walking	14. September 02	Stadtlauf (Festival des Sports)
	19. Oktober 02	Laufabzeichen
Yoga	11. September 02	Beginn der Yogakurse WS
Inline Skating		



Jovan Dobos
Abteilungsleiter



Thomas Höll gibt das Amt des Abteilungsleiters ab....

T.H.

Bei der diesjährigen Abteilungsversammlung der Herrenfußballmannschaft konnte Thomas Höll wieder auf ein positives Jahr zurückblicken. Insbesondere hob er die gute Kameradschaft der Abteilung hervor.

Thomas bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Fußballabteilung das ist, was sie ist.

Im Anschluss fanden die Neuwahlen statt, wobei Thomas das Amt des Abteilungsleiters niederlegte. Durch die Doppelbelastung als 2. Vorsitzende kann er die Abteilung nicht optimal im Verein vertreten.

Mit Jovan Dobos fand man jedoch einen genialen Ersatz. Er wurde einstimmig gewählt. Wolfgang Peters wurde in seinem Amt als

Kassierer und Michael Dannecker im Amt des Spielführers bestätigt. Weiterhin als stellvertretender Abteilungsleiter fungiert Wolfram Kurz.

Zum Geburtstag gratuliert die Fußballabteilung seinen Fußballern nachträglich recht herzlich:

Janke, Matthias
Alt, Herbert
Heuse, Joachim
Fischäß, Uwe
Hummel, Olaf
Schneider, Jürgen
Höll, Thomas
Vogt, Uwe
Kurz, Wolfram
Lauberbach, Holger
Peuker, Helmut



Badminton



Georg Hellmann
Abteilungsleiter



Badmintonspieler sind immer aktiv

Nach Abschluss unserer Saison wurde es in der Abteilung etwas ruhiger. Somit konnten an den Wochenenden auch wieder andere Aktivitäten geplant werden.

Am 08. Juni starteten wir zu unserem Jahresausflug nach Bad Friedrichshall. Wir fahren mit zwei Kleinbussen zuerst nach Bad Wimpfen zur Stadtbesichtigung. Von dort aus ging es weiter nach Bad Friedrichshall zur Besichtigung des Salzbergwerkes. Die kilometerlangen Gänge und unterirdischen Museen haben uns sehr beeindruckt.

Zur Belustigung von Jung und Alt gab es eine große unterirdische Rutsche. Dann ging unsere Reise weiter zur Burg Gutenberg. Hier besuchten wir eine Greifvogelflugvorführung. Die Vorführerin erklärte uns alles so genau und ausführlich, dass wir uns hinterher ein Zertifikat als „Greifvogelflugvorführer“ verdient hätten. Aber schließlich kam dann auf dem mit-

telalterlichen Schlossfest noch jeder auf seine Kosten. In Tuttlingen im Sängenheim „bei Kurt“ ließen wir den Tag ausklingen. Alles in allem ein sehr gelungener Ausflug.

Während der Pfingstferien und der Renovierung der Kreissporthalle, wo das Training leider ausfallen musste, waren wir auch sportlich aktiv. Statt Badminton hieß es für uns „auf zum Radtreff“.

Am ersten Mittwoch fahren wir über Seitingen nach Möhringen zur Einkehr „ins Fensterle“ und zurück. Die andere Woche ging es in die andere Richtung nach Mühlheim mit einem Zwischenstopp in der Pizzeria „Ethna da Nino“ in Nendingen.

So sind wir nicht ganz aus dem Training gekommen. Die meisten Kilometer dabei hat Heinz zurückgelegt, der mit dem Fahrrad von Hattingen kam. Schade war, dass die Beteiligung an diesem etwas anderen Training sehr gering war. Na, vielleicht das nächste Mal.

Euer Georg Hellmann



Aerobic, Funktionsgymnastik, Happy Gymnastic, Jazztanz, Kinderturnen und Tae-Box



Susanne Huber
Abteilungsleiterin

Wie sieht die Aerobicstunde bei uns aus?

Flotte Discomusik dröhnt aus den Tuttlinger Sporthallen. Was das wohl ist? Na klar, Teilnehmer der Gymnastikabteilung am Donnerstag in der Holderstöckleturnhalle. Da fragt sich nun erst recht so mancher, warum denn diese Musik? Eigentlich klar, moderne Frauen und Männer, brauchen modernes Aufwärmtraining.

Mit fester dynamischer Stimme, bei der es keiner wagt, schlapp zu machen, führt die Kursleiterin durch die einzelne Gruppenstunde.

„Jetzt holen wir die Matten“. Garagentor auf, Matten raus und los geht's mit der Rückengymnastik. Begonnen wird mit einem Bauchmuskeltraining, bei dem man allein vom zuschauen schon den Muskelkater spürt. Aber alle halten eisern durch.

Jetzt ist der Rücken dran. Der Leiterin ist es immer ein großes Anliegen,

dass die ihr Anvertrauten, während der Übungen auch alles richtig machen. Ziel sei es ja schliesslich, die Muskulatur vom Rücken, Bauch und Po zu trainieren, um eventuelle Rückenschäden vorzubeugen.

Mit einem Entspannungstraining wird die Stunde beendet. „Stirn zusammenziehen, Mund verzerren, Fäuste ballen und die Zehen an den Körper ziehen! Halten und jetzt langsam wieder entspannen“. Die verkrampten Gesichter entspannen sich und eine wohltuende Ruhe breitet sich in der Halle aus. Anschliessend entspannendes Duschen und ab zum Umtrunk!

Also bis bald!
Susanne Huber

Termine:
13.09.-15.09.02 Festival des Sports
29.09.02 Aerobicausflug





1. Vorsitzender Olaf Hummel eröffnet die Jahreshauptversammlung

Aufmerksame ZuhörerInnen



Verdiente Mitglieder werden geehrt

Dr. Otto und Olaf Hummel erhalten das Ehrenzeichen in Bronze



Jahreshauptversammlung 2002

Danke Dr. Hartmut Otto ...

... und was sonst noch war auf der Jahreshauptversammlung 2002

Die Jahreshauptversammlung 2002 (am 12.4. im Hotel Schlack) stand ganz im Zeichen der Verabschiedung unseres Präsidenten Dr. Hartmut Otto. Dr. Hartmut Otto hat mit seiner überragenden Persönlichkeit die Atmosphäre im Verein und das Bild in der Öffentlichkeit geprägt. Niemand verstand es so wie er, die Elemente von Sport einerseits und Kultur andererseits so darzustellen, dass sie im Bewusstsein mit den Tuttlinger Sportfreunden verbunden sind und bleiben.

Seit 1976 Mitglied im TSF, hat er dem Verein ab 1991 als 1. Vorsitzender, ab 1994 bis zur Jahreshauptversammlung als Präsident gedient. Seine freundliche verbindliche Art verbunden mit einer hohen persönlichen Autorität hat Dr. Hartmut Otto zu einem unumstrittenen Präsidenten gemacht. Der Württembergische Landessportbund zeichnete ihn deshalb in der Person von Josef Schilling (Sportkreis Tuttlingen) mit dem Ehrenzeichen in Bronze aus.

Auch mir haben meine Mitvorstandsmitglieder hinter meinem Rücken diese Ehrung besorgt. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals dafür.

Die Neuwahlen brachten die einstimmige Bestätigung der bisherigen Vor-

stände Wolfgang Erb (Geschäftsführer) und Rolf Brohammer (Veranstaltungsreferent). Um den Vorstand wieder zu vervollständigen wurde ebenfalls mit hohem Ergebnis Edgar Nerz neu in das Team bestimmt.

Besonders erfreulich war, dass wir unser Projekt „Geschäftsstelle“ jetzt auf den Weg gebracht haben. In der Hauptversammlung konnte ich Mirjam Schmidt als Entlastung für Mitgliederreferentin und Kassier vorstellen. Ihre Aufgaben sind an anderer Stelle im Heft beschrieben.

Verdiente Mitglieder konnten wir im Rahmen der JHV ehren. 25 Jahre dabei und aus ihrer Zeit als Kassiererin (11 Jahre lang) noch vielen gut bekannt, ist Marlies Fleckeisen.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten die bronzene Vereinsnadel: Jovan Dobos, Sylvia, Sabine und Michael Noecker, Ilona, Manuel und Helmut Peuker, Carola Hänsel, Georg Hellmann, Marlene Kröll, Linda und Peter Hauser, Marc Hayn, Stefan Somogy, Irmgard und Edelbert Weber, Dieter Wolf, Hardy Strohm und Walburga Diener.

Allen unseren verdienten Helfern und Mitgliedern an dieser Stelle nochmals besten Dank. Die Jahreshauptversammlung endete mit einem Umtrunk im Vinzenz Weinkeller.

Olaf Hummel



Oskar Martin
Berichterstatler
Lauftreff

Abteilungsversammlung am 15. März 2002

Pünktlich um 21:00 eröffnete Gabi Gützkow die Sitzung. Leider, leider konnte Gabi nur eine verschwindend kleine Anzahl Lauftreffler/innen (zwölf!) begrüßen. Sollte dies bei politischen Wahlen zu beobachtende Geschehen auch in unserem Verein Schule machen? Hoffen wir es nicht. Erster Punkt der Tagesordnung war die Wahl des stellvertretenden Abteilungsleiters, da Harald Huber sich nicht mehr zur Verfügung stellte. Nun, niemand war bereit dieses Amt zu übernehmen, sodass Gabi in Personalunion 1. Vorsitzende und Übungsleiterin wurde. Da sie natürlich nicht jeden Freitag zum Training erscheinen kann, wurde die Schlüsselfrage dahingehend geregelt, dass jeden Monat eine andere Person aus unserer Abteilung den Umkleideraum im Umläufle öffnet und schließt.

Der zweite Punkt behandelte den vorgesehenen Demonstrationslauf

am 14. September mit Laufhemd-Werbung durch unsere Lauftreff/Walking Abteilung. Teilnehmer werden zu gegebener Zeit ermittelt.

Ein weiterer Punkt war der Termin und der Ort des Lauftreff-Jahresausflugs. Hier wird noch daran gearbeitet.

Des Abends wichtigste Angelegenheit war der vorgesehene Trainingsanschluß der AOK Lauftreffler.

Wie Olaf Hummel bekannt gab, ist der erste Trainingstag zusammen mit den AOK-Lauffreunden am 23. April und zwar am Hardtparkplatz Richtung Neuhausen. Herr Kühn, als Verbindungsmann bei der AOK wird zu diesem Termin die Läuferinnen und Läufer begrüßen und vorstellen.

Eine sanfte Kritik kam später noch von Gabi und Wolfgang bezüglich des etwas schleppenden Informationsflusses nach den Vorstandssitzungen. Dies sollte jedoch kein Problem sein!

Oskar Martin



10 Jahre Freundschaft Postsportgruppe Draguignan und Tuttlinger Sportfreunde

Mehr als erfolgreich war das Festwochenende vom 08. - 12. Mai 2002 der TSF und der ASPTT Draguignan.

Nach einem Empfang und gemeinsamen Abendessen ging es am Donnerstag mit einer Vatertagswanderung nach Emmingen zum Fischerfest. Am Abend wurden alle zu Peukers nach Hause eingeladen, da Helmut Geburtstag hatte.

Offiziell wurde es am Freitag, als wir vom 1. Bürgermeister H. Wolf im Rathaus empfangen wurden. Nach einem kleinen Sektumtrunk fuhren wir mit dem Bus nach Schaffhausen zum Rheinfall, wo sich jeder entspannen und spazieren gehen konnte. Am Abend standen Bullenreiten und Wettmelken mit anschließender Scheunenparty in der „Lochmühle“ auf dem Programm.

Bevor es dann am Samstag zum sportlichen Wettkampf kam, konnten sich die Gäste aus Draguignan (und natürlich die Gastgeber), das Gauklertreffen in der Innenstadt anschauen. Das Fußballspiel selber war spannender denn je. Beide Parteien kämpften und schenkten sich nichts. Denn zum ersten Mal wurde um einen Wanderpokal, besser Gedächtnispokal, zu Ehren von Herrn F. Lutz gespielt, den sich dann leider die Gäste mit einem Sieg von 3:2 wohl verdient hatten.

Abends fand dann die Jubiläumsparty in der „Mühlauhalle“ statt. T. Höll nutzte diesen Anlass, um sich bei Lore

Lutz, Michel Ducroq, Philippe Francisci und Uwe Fischäß für ihre langjährigen Tätigkeiten im Rahmen der deutsch-französischen Freundschaft mit einem kleinen Präsent zu bedanken. Ohne sie würde diese Freundschaft wohl nicht mehr bestehen.

Einer der Höhepunkte war der Überraschungsauftritt der „Guggenmusik Mühlengeischer“ aus Eigeltingen, die die Halle zum Beben brachten...

Zum Schluß möchte ich mich im Namen aller recht herzlich bei den Gastfamilien bedanken, ohne die so eine Veranstaltung gar nicht möglich wäre. Nicht vergessen möchte ich die Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung ihren Teil dazu beigetragen haben. An alle ein „Herzliches Dankeschön“!

„Werkstätte“ Arthur Wenkert
Peuker Fräs- & Zerspanungstechnik
Alain Herouin Weinhandel
Hohner Hirschbrauerei
Maler- u. Lackierbetrieb Klaus Priebe
Weinstube „Fensterle“ Möhringen
Herrn Dr. Hartmut Otto
Frau Lore Lutz
Franz Noll „Kartoffelhaus“
Metzgerei Erik Bühler
Fa. Chiron Tuttlingen
Stadt Tuttlingen
Fa. Karl Storz Endoskope

*Einmarsch der
Mannschaften*



*Übergabe der
Präsente*

*Lore Lutz erhält
einen Blumen-
strauß für ihr
langjähriges
Engagement*



Damen- und Mädchenfußball



*Klaus Hablitzel
Abteilungsleiter*

Training der Mädchen übernommen. Helmut hat selbst früher hervorragend Fußball gespielt und ist deshalb geradezu prädestiniert sein Wissen weiterzugeben. Da er nicht nur fachlich sondern auch persönlich ein Klassenmann ist, werden wir in der nächsten Saison wieder die eine oder andere Mädchen-Mannschaft melden.

Die Damenabteilung wird zur nächsten Saison leider keine Mannschaft mehr melden. Es haben sich nicht genug Spielerinnen gefunden, um einen vollständigen Kader zu bilden. Ein Teil der verbliebenen Fussballerinnen wird voraussichtlich nach Spaichingen wechseln.

Mit im Team bleiben Klaus Hablitzel und so es seine anderen Verpflichtung zulassen, auch Thomas Höll. Wie man hört, ist der Andrang im Training nach dieser neuen Entwicklung schon deutlich gewachsen.

Erfreuliches dagegen aus der Mädchenecke. Mit Helmut Peuker hat ein ausgewiesener Fußballer das

Deshalb Glückauf und viele Tore wünscht der Vorstand.



Geschäftsstelle



Mirjam Schmidt

Liebe Mitglieder,
ab dem 01. Juni 2002 war es soweit:
Unsere neue Geschäftsstelle nahm
offiziell ihre Arbeit auf. Sie ist besetzt
durch:

Mirjam Schmidt
Iltisweg 18
78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 / 9 10 19 81
Fax: 07461 / 9 10 19 82
E-Mail: M.Schmidt@tsftut.de

Öffnungszeiten Donnerstags von
14.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb die-
ser Zeiten ist ein Anrufbeantworter
geschaltet.

Vorstand und Ausschuss heißen
Mirjam herzlich willkommen in der
nicht immer einfachen Vereinsarbeit
und wünschen ihr eine glückliche
Hand. Sie hat sich in der kurzen Zeit
schon gut eingearbeitet und bewährt.
Mirjam soll zunächst die Arbeit der
Mitgliederverwaltung und den Kassier
unterstützen. Mit dem eigenen
Telefonanschluss, Fax und email ist
aber auch gemeint, dass Mirjam An-

fragen der Vereinsmitglieder zur
Vereinsarbeit, zu unseren Angeboten
und Kursen, zu Abrechnungen, zu
Vereinseintritten und -austritten ent-
gegennimmt, bearbeitet oder weiter-
leitet. Kurzum Mirjam kümmert sich
um die Innenverwaltung des Vereins.

Die Bearbeitung der Tagespost von
außen übernehme weiterhin ich (O.
Hummel).

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



Lauftreff und Walking



Gabi Gützkow
Abteilungsleiterin

Liebe Lauffreundinnen und -freunde, nachdem die Sommer-Laufsaison mit dem Vorstellen der Uhr begonnen hat, verlangt unser Körper und die Seele nach einem Aufenthalt in der freien Natur. Wie könnte das besser getan werden, als mit einem erfrischenden, lockeren Lauf durch unsere herrlichen Wälder, Feldwege, Wiesen und über unsere Hügel! Und wie geschieht das am besten und interessantesten: natürlich gemeinsam mit Gleichgesinnten. Also, nicht vergessen, Treffpunkt jeweils dienstags auf dem Hardtparkplatz, Richtung Neuhausen und freitags beim Umläufle/Donaugelände immer um 19:00. Wir sprechen hiermit auch unsere neuen Lauffreunde vom AOK Lauftreff an!

Gleich zu Anfang ein paar Termine für unsere aktiven Wettbewerbsläufer/innen:

Internationaler Hegau-Halbmarathon Singen, am 16. Juni

Bieler 100 km Lauf und Inline City Race und Marathon, am 14./15. Juni

Swiss Alpine Ultramarathon 78,5 km und Marathon, am 27. Juli, Davos
Jungfrau Marathon, am 7. und 8. September

Schwarzwald Marathon, am 13. Oktober.

Der Tuttlinger Stadtlauf ist auf den 14. September anlässlich des Tuttlinger „Festival des Sports“ vom 13. bis 15. September verlegt worden.

Das alljährliche Laufabzeichen für zwei Stunden Dauerlauf (natürlich immer im individuellen Laufvermögen der Teilnehmer) kann am 19. Oktober erreicht werden.

Das traditionelle Grillfest unserer Abteilung zusammen mit der Walking Abteilung findet am 14. Juni bei der Möhringer Skihütte statt. Hierzu sind natürlich alle anderen Mitglieder der Sportfreunde und ganz besonders auch die, die noch „schnuppern“ herzlichst eingeladen!

Oskar Martin

Ausflug am 1. Mai

Naturverbunden, wie wir Bewegungssportler nun mal sind, fanden wir uns um 10:15 Uhr am Hauptbahnhof Tuttlingen ein, um mit der Bahn nach Mühlheim zu gelangen. Bevor es vom Friedhof aus über das „Schlangenwege“ und am Gelben Felsen vorbei steil bergan ging, gab es noch eine flüssige Stärkung. Bei

Lauftreff und Walking

der Grillstelle vor der Kolbinger Höhle trafen wir auf Bärbel und Vladi Tapal. Unser „Hoffotograf Vladi“ hielt uns dann bei unserer Tätigkeit im Bilde fest. Leider erlaubte die Temperatur kein langes Verweilen, deshalb begnügten wir uns mit heißen Würsten aus dem Kessel, verschiedenen Getränken und mit dem von den Tapals mitgebrachten Sekt.

Obwohl die geringe Teilnehmerzahl nicht gerade berauschend war, hatten wir großen Spaß, erfreuten uns auch an den bizarren Formen und Auswaschungen bei der Besichtigung der Kolbinger Höhle.

Wieder einmal verstand es Arthur Wenkert die Laune und Freude unserer Lauftreff-Leiterin gewaltig zu steigern. Er überbrachte Gabi die

Tuttlinger Krähe“ für ihre Leistungen in ihrem zweiten Hobby, dem Theater spielen.

Im Rucksack versteckt trug Arthur die Krähe den ganzen langen Weg mit sich, um sie dann mit einem kleinen Gedicht - von seiner Frau verfaßt - Gabi zu überreichen. Sichtlich bewegt nahm Gabi das Geschenk entgegen. Sie bedankt sich hier noch einmal für die Mühe, die sich Arthur und seine Frau gemacht haben.

Danach führte unser Weg bis zum Gansnest mit Turmbesuch. Nach dem Abstieg nach Fridingen kehrten wir noch zu einer Tasse Kaffee mit Erdbeerkuchen im Gasthof „Feuerhake“ ein. Gut gelaunt und gestärkt fahren wir mit dem Zug um 17:05 zurück nach Tuttlingen. O.M.



Teilnahmen an Wettbewerben

Was wäre der Engadiner Ski-marathon ohne unseren Dieter! Mit Ach und Krach konnte dieser Lauf im Oberengadin durchgeführt werden. Buchstäblich in letzter Minute fiel der dafür notwendige Schnee auf die Oberengadiner Seen! So wurde es Dieter Keilbach ermöglicht, seine Bestzeit erneut um fast zwei Minuten zu verbessern. In 2:30 Stunden skatete er über die Distanz von 42,195 Metern und das bei zusehends sulziger werdenden Pistenverhältnissen. Platz 3.842 unter 11.500 Teilnehmern war der Lohn. Beim gleichen Wettbewerb lief Inge Höckele in der Zeit von 3:47 Stunden auch unter ihrer letztjährigen Bestzeit von 4:11 Stunden!

Erlangen war eine weitere Station für Dieter, um sich auf noch härtere Prüfungen vorzubereiten. Den Stadtmarathon mit 2.500 Teilnehmern am 21. April bewältigte er in guten 3:08 Stunden als 97. Bei M45 bedeutete dies Platz 12.

Beim traditionellen Schluchsee-Berglauf gingen 6 TSF-Läufer/innen an den Start und bewältigten bei Temperaturen nahe dem Nullpunkt die schwere Strecke. Euer Berichterstatter durfte sich über den 1. Platz in der „Oldtimer-Klasse“ M70 freuen und einen schönen Naturalpreis einheimsen.

Bei den beiden ersten Läufen um den Silberdistel-Alp-Cup in Gölldorf und

Schömberg belegte unser Arthur Wenkert einen guten 5. Platz in AK M50.

Insgesamt gesehen war die bisherige Teilnahme an Wettbewerben dieses Jahr etwas mager. Hoffen wir, dass dies sich im Sommer und Herbst ändert und andere Treffler sich einmal einen Halbmarathon oder gar Marathon zutrauen.

Jedoch, wir betonen: Lauftreff, oder Trimm-Trab wie manche sagen soll in erster Linie Freude an der Bewegung vermitteln, soll heißen mit gleichgesinnten Freunden oder Bekannten durch die Natur zu laufen und soll hauptsächlich der Gesundheit dienen. Laufwettbewerbe, wer Lust und Fähigkeit hat, ja!

O.M.



Fliesen? Notter!

Exklusive Baukeramik aus Meisterhand
qualitätsbewußt · termingerecht

Friedrich Notter
Faulenbachstraße 23
78573 Wurmlingen
Telefon 0 74 61 / 87 97
Fax 1 41 08





Heinz Pfindel
Yoga-Lehrer



Wandel der Zeit - Der Baum als Symbol des Menschen

In den Yogakursen werden gerne naturbezogene Bilder dargestellt, die uns vor allem helfen sollen, das Wesen des Menschen zu symbolisieren. Der Baum als Symbol ist uns dabei sehr hilfreich, vor allem, wenn es um innere Stabilität und innere Beweglichkeit geht. Beides drückt sich über die Wirbelsäule deutlich aus.

Die Pflanzen, besonders die Bäume, bringen die beiden Pole, die Festigkeit und die Veränderung, wunderbar zum Ausdruck. Der Wurzelstock, der in die Tiefe greift, symbolisiert die Festigkeit. Er wirkt in der Dunkelheit der Erde und ist dem Auge verborgen.

Was über der Erde wächst, verändert im Laufe des Jahres sein Aussehen, indem es sprießt, blüht, Früchte trägt und sich wieder zurückzieht, um neue Kraft zu sammeln.

Lassen wir dieses Naturgesetz doch auch in uns wirken, dann wachsen wir in die Tiefe und in die Höhe, wir wachsen im Verborgenen und bringen die herrlichsten Blüten und köst-

lichsten Früchte für uns und unsere Umwelt ans Licht.

Sich geduldig dem Wandel des Schicksals anzuvertrauen, ist die eine Seite, positive Bilder zu setzen und das Ziel einer erfolgreichen beglückenden Zukunft im Auge zu behalten, das ist die andere Seite. Mit dem Bild des Baumes, den wir uns vorstellen, können wir uns dieser beiden Möglichkeiten bewusst sein, und als Synthese vergessen wir auch nie, uns nach dem Licht (den schöpferischen Kräften) auszurichten, genau wie der Baum.

Fällt nun aber die Ernte mager oder mittelmäßig aus, helfen Klagen wie „Immer sind die anderen Schuld“ uns nicht weiter! Überlegen wir unter anderem, ob gewisse Faktoren das Wachstum des Baumes beeinträchtigt haben.

Greifen wir zu Handbüchern und suchen wir wie ein Gärtner nach möglichen Ursachen und Gründen der Unzufriedenheit. Dabei bleibt es nicht nur bei der Analyse, sondern jetzt beginnt erst die richtige Arbeit, indem wir gegen unsere Gewohnheiten steuern und uns nicht im Kleinkram verausgaben. .

Ich wünsche allen Lesern viel Erfolg, auch in sportlichen Aktivitäten und einen erholsamen Urlaub!

PS: Die Yogakurse beginnen am 11. September 2002 wieder zu den bekannten Zeiten.

Heinz Pfindel

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Arnold, Tobias
Bader, Andreas
Bader, Viktoria
Bauer, Albrecht
Braun, Bettina
Fliegel, Yvonne
Hafner, Marius
Hauser, Eric
Karakaya, Dilek
Karakaya, Fatma
Karakaya, Seda
Karakaya, Serap
Kenar, Bediha
Kenar, Nilay
Kenar, Sevay
Mattes, Conny
Mattes, Florian
Mattes, Max

Mattes, Tobias
Redmer, Nicole
Renner, Andrea
Schmäzle, Andrea
Schöttle, Anika
Schöttle, Vivian
Sommnitz, Dirk
Sommnitz, Lena
Sommnitz, Lisa
Sommnitz, Marion
Utz, Florian
Wiche, Michéle
Wohlhüter, Max



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

40 Werner Baum	15.05.1962	60 Roswitha Hiller	29.03.1942
40 Liane Eiskant	16.05.1962	60 Wolfgang Kaiser	15.03.1942
40 Andrea Herouin	31.03.1962	60 Klaus Lenhardt	14.05.1942
40 Armin Krimmer	15.06.1962	65 Gerhard Freyer	15.03.1937
40 Monika Schilling	21.03.1962	65 Werner Hof	12.05.1937
40 Jutta Wälder	11.04.1962		
50 Erika Gruber	26.04.1952		
50 Gudrun Kuppel	19.03.1952		
50 H. Martin-Buggle	04.06.1952		
50 Marisa Mistificato	10.04.1952		
50 Karl Stieb	04.04.1952		
50 Edith Wesner	24.04.1952		
60 Dr. Dieter Egle	22.06.1942		
60 Lothar Graf	01.04.1942		



Gutes Angebot, aber leider keine Fortsetzung

Happy gymnastics für Sie und Ihn Spaß und Wohlbefinden durch körpergerechtes Trainingsprogramm war das Motto dieses Kurses, der von der staatl. geprüften Übungsleiterin, Helga Krichel, seit April über 10 Abende durchgeführt wurde. Angesprochen waren alle Bewegungswilligen, die Freude an der Bewegung haben. Dabei stand der präventive Wert der Gymnastik, unterstützt durch peppige Musik im Vordergrund. Übungen aus der Rückenschule und dem Beweglichkeitstraining waren Schwerpunkte.

Dieser Kurs findet nur noch bis Ende September 2002 statt. Danach haben wir leider keine Halle mehr.

Susanne Huber

**Erster Trainingsabend mit den AOK-Lauffreunden**

Am 23. April um 19:00 versammelten sich 28 Läufer/innen beim TSF-Laufftreff am Hardtparkplatz. Erfreulich, solch eine große Anzahl hatte man lange nicht gesehen.

Die beiden Gruppen wurden einander vorgestellt und dann gab es einen Begrüßungstrunk. Daraufhin begann die gemeinsame Lauferei, wobei unser Ultra-Marathon-As, Hubert Grunenberg, die Betreuung der etwas Langsameren wie gewohnt übernahm!

Nach etwa einem Aufwärmkilometer wurde Halt gemacht, denn hier beginnt die Auflockerung-Aufwärm-Dehnungsphase, die bei uns bei jeder Trainingseinheit gemacht wird. Dies geschieht unter der fachlichen Anleitung von Angela Martin, die das hierzu nötige Rüstzeug bei Ihrer früheren Tätigkeit bei der TG erworben hat.

Die AOK-Neulinge, sechs an der Zahl, fühlten sich sichtlich angetan von der Art und Weise, wie wir TSF-ler die Jogging-Sportart in die Tat umsetzen.

Natürlich wünschen wir, dass sich die Teilnehmerzahl noch wesentlich erhöht!

Oskar Martin

Vorstandschaft

1. Vorsitzender: Olaf Hummel,
Königstraße 55, Tuttlingen,
Tel. 07461-9 35 00 Fax 07461-9 35 08

2. Vorsitzender: Thomas Höll,
Illtisweg 18, Tuttlingen,
Tel. 07461-9102469 Fax 07461-9102469

Geschäftsführer: Wolfgang Erb,
Burgstrasse 48, Wurmlingen,
Tel. 07461-14993 Fax 07575-20 65 1

Schriftführerin: Evelyn Hänsel,
Fürstensteinweg 15, Tuttlingen,
Tel. 07461-780890 Fax 07461-73 89 1

Veranstaltungsref.: Rolf Brohammer,
Grundweg 6, Nendingen,
Tel. 07461-7 61 66 Fax 07461-96 82 35

Mitgliederreferentin: Bärbel Tapal,
Hegaustraße 1, Tuttlingen,
Tel. 07461-7 942 7 Fax 07461-16 31 38

Kassierer: Dieter Keilbach,
Eugenstraße 25, Nendingen,
Tel. 07461-8270 Fax 07461-1 55 34

Beisitzer: Edgar Nerz,
Ludwigstaler Straße 7, Tuttlingen,
Tel. 07461-96 000 Fax 07461-96 021

Erweiterte Vorstandschaft

Herrenfußball: Jovan Dobos
Rumpelstilzchenweg 7, Tuttlingen,
Tel. 07461-13 41 5

Damen- und Mädchenfußball:
Klaus Hablitzel
Brucknerweg 3, Immendingen,
Tel. 07462 - 92 44 29

Badminton: Georg Hellmann
Nelkenstraße 38, Tuttlingen,
Tel. 07461-7 72 74

Erweiterte Vorstandschaft

Gymnastik: Susanne Huber
Schneewittchenweg 8, Tuttlingen,
Tel. 07461-75 28 2

Lauftreff: Gabi Gützkow
Paul-Ehrlich-Weg 22, Tuttlingen,
Tel. 07461-16 51 39

Inline Skating: Thomas Storz
Am Ochsenkeller 8, Kolbingen,
Tel. 07463-99 03 48 Fax 07463-990349

Ausschuß

Klaus Hablitzel,
Brucknerweg 3, Immendingen,
Tel. 07462-92 44 29

Peter Hauser,
Eßlinger Straße 29, TUT-Möhringen,
Tel. 07462-78 64

Katharina King,
Pettenkoferweg 21, Tuttlingen,
Tel. 07461-41 00

Marlene Kröll,
Kaiserstraße 26, Tuttlingen,
Tel. 07461-78 59 1

Jutta Laudien,
Goldersbergstraße 10, Balingen,
Tel. 07433 -27 55 77

Ralf Martin,
Hattinger Weg 8, Tuttlingen,
Tel. 07461-93 67 19

Silvia Noecker,
Kraftsteinweg 3, Tuttlingen,
Tel.07461- 45 60

Heinz Pfindel,
Rosenweg 15, Mühlheim,
Tel.07463- 59 26

Alois Schöndienst,
Faulenbachstr. 5, Wurmlingen,
Tel. 07461-16 53 79

Claudia Steckeler,
Fuchslochstraße 7, Tuttlingen,
Tel.07461- 35 06

Gisela Waizenegger,
Berliner Ring 15, Tuttlingen,
Tel. 07461-1 25 18

Trainingszeiten (siehe auch www.tsftut.de)

Fußball:

April-Oktober Donnerstag 19.30-21.30 Uhr Umläufe
November-März Donnerstag 20.00-22.00 Uhr Gymnasiumhalle
Abteilungsleiter: **Jovan Dobos**, Rumpelstilzchenweg 7, Tut, Tel. 07461-13 41 5

Badminton:

Montag 19.00-22.00 Uhr Mühlau-Sporthalle
Mittwoch 19.00-22.00 Uhr Kreissporthalle
Abteilungsleiter: **Georg Hellmann**, Nelkenstraße 38, Tuttlingen, Tel. 07461-7 72 74
Jugendtraining Dienstag 17.30-19.00 Uhr Holderstöckle
Übungsleiter: **Arved Pietsch**, Brucknerweg 12, Tuttlingen, Tel. 07461-7 35 82

Aerobic:

Donnerstag 20.00-20.45 Uhr Holderstöckle-Turnhalle
(siehe auch Kinderturnen: Aerobic für Kinder)
Abteilungsleiterin: **Susanne Huber**, Schneewittchenweg 8, TUT, Tel. 07461-7 52 82

Funktionsgymnastik:

April-Oktober Mittwoch 19.15-20.15 Uhr Schildrain-Schule
November-März Mittwoch 20.00-21.00 Uhr Schildrain-Schule
Übungsleiterin: **Gerlinde Störkle**,

Mädchenfußball:

April-Oktober Mo, Do 17.30-19.00 Uhr Umläufe
November-März Donnerstag 18.30-20.00 Uhr Holderstöckle
Übungsleiter: **Helmut Peuker**, Wagenstraße 21, TUT, Tel. 07461- 79 202

Lauftreff:

Dienstag 19.00-20.00 Uhr Umläufe Oktober-März
Dienstag 19.00-20.00 Uhr Mattsteig April-September
Freitag 19.00-20.00 Uhr Umläufe Januar-Dezember
Abteilungsleiterin: **Gabi Gützkow**, Paul-Ehrlich-Weg 22, TUT, Tel. 07461- 16 51 39

Walking:

Montag 19.15 Uhr Umläufe
Donnerstag 9.00 Uhr Umläufe
Übungsleiter (Mo): **Peter Hauser**, Eßlinger Straße 29, Möhringen, Tel. 07462-78 64
Übungsleiterin (Do): **Irmgard Weber**, Stoßbühlstr. 2, Möhringen, Tel. 07462-15 66

Yoga:

Mittwoch 17.30-19.00 Uhr + 19.15-20.45 Uhr, St. Josef
Yoga-Lehrer: **Heinz Pfindel**, Rosenweg 15, Mühlheim, Tel. 07463- 59 26

Kinderturnen:

Donnerstag 17.00-17.45 Uhr 4-7 Jahre Holderstöckle-Turnhalle
Donnerstag 17.45-18.30 Uhr Aerobic für Kinder (ab 8 Jahre)
Holderstöckle-Turnhalle
Übungsleiterin: **Gisela Waizenegger**, Berliner Ring 15, Tuttlingen, Tel. 1 25 18

Jazztanz:

Dienstag 20.00-21.00 Uhr Schildrain-Schule
Übungsleiterin: **Conny Tolk**, Tuttlingen, Tel. 07461-16 07 87

Trainingszeiten (siehe auch www.tsftut.de)

Tae-Box: Montag 19.30-20.30 Uhr Mühlau Sporthalle
Mittwoch 20.15-21.15 Uhr Schildrain-Schule
Übungsleiterin Mo: **Jutta Laudien**, Goldersbergstr. 10, Balingen, Tel. 07433- 27 55 77
Übungsleiterin Mi: **Rebecca Martin**, Mohlstraße 108, Tuttlingen, Tel. 07461- 41 80

Inline Skating:

Lauftreff Montag 18.00-19.30 Uhr am Nordbahnhof
Übungsleiter: **Karl Burth**, Hangstraße 6, Mühlheim, Tel. 07463-5282
Training Donnerstag 18.00-20.00 Uhr Sport-Mattes
Wintertraining Samstag 12.00-15.00 Uhr Stadionsporthalle
Trainer: **Thomas Storz**, Am Ochsenkeller 6, Kolbingen, Tel.07463- 99 03 48

Mitgliedsbeiträge

Kinder und Jugendliche	Euro 25,-
zwei und mehr Jugendliche	Euro 30,-
Erwachsene	Euro 50,-
Familienbeitrag	Euro 70,-
Mitglieder über 60 Jahre	Euro 30,-
Ehepaare über 60 Jahre	Euro 50,-

Aufnahmegebühr

Erwachsene	Euro 10,-
Jugendliche	Euro —,-

Ab Eintrittsdatum Juli, $\frac{1}{12}$ des Jahresbeitrags pro Monat.

Alle Mitglieder über 21 Jahre zahlen Erwachsenenbeitrag, wenn nicht bis Ende Januar ein Ausbildungsnachweis vorgelegt worden ist. Rückerstattungen sind nicht möglich.

Kündigungen sind nur zum Jahresende möglich.

